

# Zu Deinen Füßen lagern wir

Text: aus "Der Herr ist nahe", 1968

Musik: Philipp Nicolai (1556-1608)

1. Zu Dei - nen Fü - ßen la - gern wir, Herr Je - su, in der Wüs - te hier, ge -  
2. Du selbst willst un - ser Hir - te sein; wir al - le a - ber, groß und klein, sind  
3. Nimm Dank, Herr, für Dein teu - res Wort; gib Gna - de, dass es fort und fort in

5

schart nach Dei - nem Wor - te. Ein Volk, das Du mit star - ker Hand ge - führt hast aus dem  
Her - de Dei - ner Wei - de. Mit Him - mels - brot nährst Du uns hier, und aus dem Fel - sen  
un - sern Her - zen woh - ne! Ja, lass uns Dei - ne Lieb ver - stehn und Dei - ne Herr - lich -

10

Skla - ven - land, des ew' - gen To - des Pfor - te. Gibt Du, Je - su, für die Rei - se  
trin - ken wir: aus Quel - len reins - ter Freu - de. Gib Du, Je - su, das Be - geh - ren,  
kei - ten sehn am Kreuz wie auf dem Thro - ne. Gib Du, Je - su, dass in Frie - den

16

Trank und Spei - se, Kraft und Gna - de, Frie - den auf dem ö - den Pfa - de!  
Dei - ne Leh - ren zu er - ful - len, zu er - ken - nen Dei - nen Wil - len!  
wir hie - nie - den Dich ver - eh - ren, und schon hier Dein Lob ver - meh - ren!